

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 96 vom 25. April 2024

Es ist wieder Volksfestzeit in Mammendorf!

Mammendorf - Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mammendorf und aus der Umgebung, verehrte Gäste!

Die Gemeinde Mammendorf freut sich, bereits das 42. Volksfest in der Zeit vom 8. bis 12. Mai 2024 feiern zu können.

Heuer konnten wir mit Jochen Mörz wieder einen alten Bekannten als Festwirt gewinnen. Bereits zwischen 2015 und 2022 war er in Mammendorf tätig.

Das Fest ist diesmal kompakt auf fünf Tage konzipiert. Dabei konnten aber alle wesentlichen Programmpunkte untergebracht werden. Erstmals liefert das Staatliche Hofbräuhaus in München das Bier. Neben lieb gewonnenen Traditionen, wie dem 19. Bulldog-Oldtimer-Treffen, dem Seniorentag, bayerischer Blasmusik sowie dem „O'zapfa“ am ersten Tag, kommen auch die Jugend und Junggebliebenen mit den Stimmungsbands „Manyana“, „Hopfenmusi“, „Volxxbeat“ und den Lokalmatadoren „Sauwuid“ voll auf ihre Kosten. Der Fest-umzug findet am Freitag zur Mitte des Festes statt.

Auch für die Kinder wollen wir wieder etwas bieten. So lädt der Vergnügungspark

zum Verweilen ein, der Kindernachmittag ist diesmal am Samstagnachmittag. Während der Festtage bitten wir Sie wieder, Ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken.

Der Gemeinderat, das Staatliche Hofbräuhaus in München, sowie die Wirtsfamilie Mörz mit ihrem Team und die Schausteller laden Sie recht herzlich zum häufigen Besuch ein und wünschen Ihnen schöne, gesellige Stunden beim Mammendorfer Volksfest.

■ Festprogramm

Mittwoch, 8. Mai: Tag der Behörden, Betriebe und Vereine

12 Uhr: Seniorennachmittag

19 Uhr: Festeröffnungs-Ozapfa durch den 1. Bürgermeister Josef Heckl mit komplettem Ausschuss und Wirt. Es spielt die Band „Manyana“.

Donnerstag, 9. Mai: Vater-tag.

10 Uhr: Großer Frühschoppen mit Unterhaltung

19 Uhr: Stimmung im Zelt mit der „Hopfenmusi“.

Freitag, 10. Mai: Festzug

Festzelt ab 11.30 geöffnet.

17 Uhr: Standkonzert am Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses mit der Blaskapelle

Mammendorf, der Blaskapelle Adelshofen, dem Fanfarenzug Gernlinden, der Musikschule Kiendl-App und dem Bläserkreis Da Capo.

17.30 Uhr: Einzug mit allen Vereinen und Verbänden, Festgästen, dem Gemeinderat, der Festwirtfamilie und ihren Bedienungen, eingeleitet von den Goaßlschnalzern Nannhofen und dem Anschließen des Festes durch die Böllerschützen Mammendorf.

Es spielt für Sie die Blaskapelle Mammendorf und anschließend „Volxxbeat“.

Samstag, 11. Mai: Kinder-nachmittag und Sporttag

10 Uhr: Basketballturnier

11 Uhr: Stockschießenturnier

14 Uhr: Kinder- und Jugendafternoon mit verbilligten Preisen an allen Fahrgeschäften bis 18 Uhr.

15 Uhr: Der Kasperl kommt ins Festzelt - Eintritt frei! Außerdem gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballons und einen Kletterbaum.

17 Uhr: Fußball - KBV Mammendorf gegen den KBV Jesenwang am Sportplatz, Jahnweg.

19 Uhr: Partystimmung im Zelt mit „Sauwuid“.

Sonntag, 12. Mai: Oldtimer-Treffen und Festa-



klang

Ab 9 Uhr: 19. Bulldog-Oldtimer-Treffen

11.30 Uhr: Unterhaltung mit

den „Luitpoldmusikanten Gernmerswang“

17 Uhr: Festausklang mit der Blaskapelle Mammendorf.

unsere Hausmarke

von APOTHEKERN entwickelter SONNENSCHUTZ

Unsere Philosophie:

Ästhetische Pharmazie

weil Schönheit unsere Wissenschaft ist

- In Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten entwickelt
- Auf empfindlicher Haut dermatologisch getestet
- Entwickelt, um Allergien zu vermeiden
- Auswahl für Kinder, Erwachsene, empfindliche und sehr empfindliche Haut



TESTEN SIE ES GERNE AUS, NUR IN IHRER APOTHEKE MAMMENDORF



Apotheke Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Straße 20
82291 Mammendorf

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW):** Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“:** Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“:** Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang:** Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf:** „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:

Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de.

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454
E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung):** kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de
Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck:** Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 21: Schwarz-graues Mountainbike CUBE Attention SL, gefunden am 21. März in Mammendorf am Radständer des VG-Gebäudes.

Fundnummer 22: Beiges Herren-Fahrrad Gary Fisher, gefunden am 22. März in Mammendorf, Buchen-/Ahornstraße.

Fundnummer 23: Schlüssel, gefunden am 25. März in Mammendorf, Am Pult.

Fundnummer 24: Abus XPlus Code Card, gefunden am 26. März in Mammendorf, Am Pult.

Fundnummer 25: Schlüssel, gefunden am 4. April in Mammendorf, Bahnhof-/Schulstraße im Kreisverkehr.

Fundnummer 26: Weiß-getigertes Kater, etwa acht bis zehn Wochen alt, gefunden am 4. April in Mammendorf, Nähe Mammendorfer See.

Fundnummer 27: Dokumente, gefunden am 8. April in Hattenhofen/Althegenberg an der Bahnlinie.

Fundnummer 28: Silbernes Fahrrad Tiefeneinsteiger, gefunden am 11. April in Mammendorf.

Fundnummer 29: Weißes Scott-Mountainbike, gefunden am 11. April in Mammendorf.

Das Mitteilungsblatt erscheint heuer noch am 31. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember.

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen: Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegenberg: Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit. Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

Babenried: Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen: Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörbach: Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen: Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang: TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied: Gemeindeganzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang: Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf: Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten: Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg: Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen: Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 19. April 2024.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de
Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. April 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Mai 2024, Redaktionsschluss ist der 17. Mai 2024.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

31. Mai 2024

Anzeigenschluss: 14. Mai 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Fit und gesund durch den Familienalltag

Neue Beratungsstelle



Landkreis - Das Programm „Junge Eltern und Familien“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck richtet sich an Familien mit Kindern von 0-3 Jahren. Angeboten werden kostenfreie Theorie- und Praxisveranstaltungen zu den Themen Ernährung und Bewegung. Alle Termine für

junge Eltern und Familien finden Sie im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de und auf unserer Homepage.
Bewegungsspaß für Babys von 8 bis 18 Monaten
 6. Mai und 3. Juni 9 bis 10.30 Uhr im Bürgerpavillon Fürstenfeldbruck; 15. Mai von 9 bis 10.30 Uhr in der

Landwirtschaftsschule Puch. **Bewegungsabenteuer im Haus! Für Kleinkinder von 1,5 bis 2,5 Jahren.**

2. und 8. Mai von 15.45 bis 17.15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Zenja, Germering; 15. Mai von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Landwirtschaftsschule Puch,

Von der Milch zum Brei
 14. Mai von 18 bis 19.30 Uhr, online.

Kinderernährung: Geht das auch vegetarisch oder vegan?

11. Juni von 19 bis 20.30 Uhr, online.

Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft
 18. Juni von 19 bis 20.30 Uhr, online.

Landkreis - Seit letztem Jahr gibt es im Landkreis Fürstenfeldbruck eine Beratungsstelle der „ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)“. Das Büro finden Sie in der Schöngesinger Straße 64-66 in Fürstenfeldbruck.

Die EUTB berät und unterstützt Sie in Bezug auf Ihre Behinderung oder drohende Behinderung in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Ziel der Beratung ist es, dass die Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Die Beratungsstelle in Fürstenfeldbruck bietet zusätzlich noch Beratungen zum Thema psychische Gesundheit, Sehen und Blindheit, Versorgung von Hörgeschädigten mit Hörsystemen und unterstützender Kommunikation an.

Eine der Beraterinnen, Andrea Muschalek, ist Spezialistin für Cochlea-Implantate und Audioberaterin. Außerdem finden Sie in den Räumlichkeiten das Beratungs-

team der Teilhabeberatung von Sehen+ des Blindeninstituts München. Diese sind auf Menschen, die nicht gut sehen, blind sind oder Unterstützung in der Kommunikation benötigen, spezialisiert.

Die Beratung findet unabhängig, auf Augenhöhe und kostenfrei statt. Auch Angehörige oder nahestehende Personen von Menschen mit Behinderung dürfen das Angebot in Anspruch nehmen.

Das Büro der Teilhabeberatung hat für Sie Montag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonisch können Sie an diesen Tagen jeweils zwischen 9 und 15 Uhr Termine vereinbaren. Sie erreichen die EUTB Oberbayern West Fürstenfeldbruck per E-Mail unter eutb@ospe-ev.de oder unter 08141/5335640. Das Team von der Teilhabeberatung Sehen+ können Sie unter teilhabeberatung@blindeninstitut.de oder unter 0152/54876735 kontaktieren.

Seniorenbefragung



Landsberied - Ein wichtiges Ziel der Gemeinde ist es, auch in Zukunft für die immer größer und älter werdende Bevölkerungsgruppe „Senioren“ möglichst positive und altersgerechte Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu ist es erforderlich, zu wissen, wie die Älteren selbst ihre Lebenssituation einschätzen, wo sie Defizite sehen und welche Verbesserungen sie für notwendig halten um ihnen ein möglichst langes Verbleiben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen.

Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, eine Bürgerbefragung 60+ durchzuführen, zu der zusammen mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ein ortsbezogener Fra-

gebogen „Älter werden in Landsberied“ entwickelt wurde, dessen Antworten und Auswertung Grundlage und Leitfaden für die Handlungsfelder im nächsten Jahrzehnt sein sollen.

Besonders interessant und wichtig wäre es auch, von denen die noch nicht allzu lange die „60“ überschritten haben, zu erfahren, wie sie sich ihren neuen oder nahen Ruhestand vorstellen und ob sie dann Zeit und Lust haben, sich aktiv in der Gemeinde zu engagieren.

Bürgermeisterin Andrea Schweitzer und Seniorenreferent Hubert Ficker hoffen, dass sich ganz viele an dieser Befragung beteiligen, die selbstverständlich den Vorschriften des Datenschutzes unterliegt.



Andrea Muschalek, Beraterin und Spezialistin für Cholea-Implantate und Audioberaterin.

Spende für soziale Zwecke



Bei der Spendenübergabe: (von links) Eva Smolka, Gabriele Zausner, Brigitte Kneifel, Margit Quell (Vorsitzende der Stiftung), Sonja Drexler, Dagmar Trapp.

Mammendorf - In Mammendorf gibt es seit vielen Jahren den „Eine-Welt-Laden“, der mit fairem Handel überzeugt.

Mit einer breiten Auswahl hochwertiger und exklusiver Produkte von schmackhaften Lebensmitteln über reizvolle Handwerksprodukte und Accessoires bis hin zu Fair Fashion hat er eine feste Kundenschaft.

Die ehrenamtlichen Leiterinnen des Eine-Welt-Ladens in Mammendorf haben von ihren Einnahmen eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Stiftung EBMW gegeben.

Bei der Übergabe im bisherigen, günstigen und barrierefreien Standort an der B2 war doch Wehmut zu spüren. Der Laden muss demnächst ins Dachgeschoß der alten Schule umziehen.

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓
Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
 D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92

Ramadama in der VG Mammendorf - und alle packen kräftig mit an!

Dem widrigen Wetter getrotzt

Alt und jung gemeinsam



Landsberied - Trotz den widrigen Umständen am Samstag, den 23. März, fanden sich vierzig kleine und große Helfer ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und „Spießler“ an der Gemeinde zum Ramadama ein. Die Abfrage, ob die Aktion wirklich stattfinden sollte, wurde mit einem lauten „Ja“ beantwortet. Auf mehrere Gruppen verteilt wurden die Ziele Bahnhof, Dorf, Flurhecke und Staatsstraße, Sickerbecken und Spielplätze und noch einiges mehr in Angriff genommen. Einen Großteil der Müllsäcke füllten Bierflaschen, Getränkedosen,

Feuchttücher, Zigarettenskippen; alles, was mal schnell aus dem Auto geworfen wird. Des Weiteren Plastikfolien und Verpackungen in allen Größen, ein Außen Spiegel, ein Nummernschild und zu guter Letzt auch noch ein großer Staubwedel. In Summe kamen um die 15 Müllsäcke zusammen, die von unserem Bauhofmitarbeiter Christoph Hainz zur Entsorgung nach Mammendorf gefahren wurden.

Bei strömenden Regen für saubere Landschaften gesorgt

Bis auf die Haut durch-

nässt, waren die Teilnehmer froh über die warmen Würstl und Getränke, die in der trockenen Gemeinde von Bürgermeisterin Andrea Schweizer serviert wurden. Danke auch an unseren Umweltreferenten Florian Wolf für die Organisation der Aktion. Das größte Lob gebührt aber den fleißigen Helfern, ohne die solche Aktionen nicht durchzuführen wären.

Jeder kann einen Beitrag zur „sauberen Landschaft“ leisten: beim nächsten Spaziergang eine Tüte mitgenommen, darin Müll sammeln - und schon ist der Umwelt wieder ein bisschen geholfen.

Mammendorf - Am 23. März um 9.30 Uhr bei Regen und ungemütlichem Wetter sind rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in zwölf Touren zur Aktion Saubere Landschaft im Mammendorfer Gemeindegebiet aufgebrochen.

Am Anfang wurde überlegt, das Säubern zu verschieben. Doch schlussendlich wurde bei strömendem Regen unter dem Vordach der Stocksützen die Einteilung der Touren vorgenommen und bei einer Regenglocke losgefahren. Wieder waren viele Teilnehmer dabei und wollten die Mammendorfer Fluren auf Vordermann bringen. Wie die letzten Jahre stellten

Landwirte, Firmen, Private und der Bauhof ihre Fahrzeuge zur Verfügung, um alle Personen zu ihren Einsatzorten zu bringen. Erneut waren Vereine wie die Feuerwehr, Gartenbauverein, Schützen, politische Gruppierungen und auch anderweitig Interessierte mit dabei.

Am Ende gab es für alle wieder eine Brotzeit im Bürgerhaus. Manche kamen erst, nachdem sie ihre nasse Kleidung gewechselt hatten. Alle waren sich der Wichtigkeit der Veranstaltung für die Gemeinschaft und die Natur bewusst - wenn auch einige etwas nass geworden sind.

Foto: Toni Fasching



Jugendfeuerwehr

Hattenhofen - An die 20 Jugendliche mit Jugendleiter Nick Unger und Kommandant Jörg Sändig, ein paar unerschrockene Familien und Bürgermeister Franz Robeller trotzten dem nasskalten Wetter am 23. März und sammel-

ten im Gemeindegebiet zehn Säcke voll Müll auf.

Belohnt wurden sie im Anschluss mit einer warmen Brotzeit. Die Zukunftswerkstatt Hattenhofen bedankt sich für die Unterstützung.

Alexandra Klepper

Ein voller Erfolg

Althegnenberg - Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir wieder ein Ramadama - Aktion saubere Landschaft - durchführen. Es haben sich über 50 freiwillige Bürger*innen in Althegnenberg und Hörbach an der Aktion beteiligt – eine super Resonanz der Gemeindeglieder!

Hierfür möchte ich mich bei allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, damit unsere Landschaft wieder sauber ist, recht herzlich bedanken. Selbstverständlich möchte ich mich auch bei allen, die Ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, bei der Feuerwehr Althegnenberg

für die Absicherung und vor allem bei Markus Obermaier (Allianz Versicherung) für die Spende der Warnwesten recht herzlich bedanken. Im Anschluss gab es noch beim Kosta im Biergarten der Waldgaststätte Würschtel und etwas zu trinken für die fleißigen Helfer.

Bei diesem Zusammenhalt macht ehrenamtliche Arbeit Spaß!

Rainer Spicker



Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

stadtwerke fürstfeldbruck

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Heizungsaustausch



Landkreis - Alte Heizungen verbrauchen viel Energie, über die Jahre sinkt zudem oft die Heizleistung. „Wer eine Heizung hat, die älter als 15 Jahre ist, sollte beginnen, sich über ein neues Heizsystem Gedanken zu machen“, sagt Sigrid Goldbrunner, Regionalmanagerin Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Bayern. „Denn wenn die Heizung erst einmal defekt ist, bleibt in der Regel kein zeitlicher Spielraum, um die langfristig günstigste Lösung zu wählen.“

■ Attraktive Grundförderung

Der Zeitpunkt für die Planung sei jetzt günstig, denn seit Ende Februar ist das Förderportal der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) freigeschaltet. Wer seine fossile Heizung auf erneuerbare Energien umstellt, bekommt eine Grundförderung von 30 Prozent. Ist der Heizungsaustausch bis Ende 2028 durchgeführt, winkt ein zusätzlicher Klimageschwindigkeitsbonus von 20 Prozent. Wird die Immobilie von dem Eigentümer selbst genutzt und liegt das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen unter 40.000 Euro, kommt ein Einkommensbonus in Höhe von 30 Prozent hinzu. Insgesamt ist die Förderung auf 70 Prozent der Kosten begrenzt.

■ Vor-Ort-Termin mit Energieberater

Um Hausbesitzer bei der Entscheidung für eine wirtschaftlich und technisch passende neue Heizung zu unterstützen, bietet die Verbraucherzentrale Bayern einen Vor-Ort-Check zum Thema Heizungserneuerung an. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz müssen Eigentümer für die Beratung lediglich eine Eigenbeteiligung von 30 Euro beitragen.

■ Vergleich möglicher Heiztechniken

Bei dem Vor-Ort-Termin wirft ein Energieberater zu-

nächst einen Blick auf die vorhandene Heiztechnik. Gemeinsam mit den Eigentümern klärt er im Anschluss die technischen Möglichkeiten für eine optimierte neue Heizungsanlage. Dafür wird beispielsweise ermittelt, welche Versorgungsleitungen und Möglichkeiten zur Brennstofflagerung auf dem Grundstück vorhanden sind. Daraus ergibt sich, welche Heiztechniken realisierbar sind. Am Ende werden alle technisch möglichen Heiztechniken miteinander verglichen, bewertet und in einer Übersicht dargestellt. Die Hausbesitzer bekommen eine Übersicht über den CO₂-Ausstoß, die Investitionskosten, aktuelle Fördermittel und Betriebskosten. Die drei am besten geeigneten Heiztechniken erläutert der Energieberater zudem ausführlich in einem schriftlichen Beratungsbericht.

■ Weitere Informationen

Auch bei weiteren Fragen zur Energieeinsparung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Energieberatungstermine können auch bei der Energieagentur Klima³ der drei Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech unter der Tel. Nr. 089193 31239-11 gebucht werden. Weitere Informationen gibt es unter www.klimahochdrei.bayern.

Klima³ - Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH, Zankenhausener Str. 3, 82299 Türkenfeld; Tel.: 08193-31239-13;

Danke für Ihre Meinung



In folgenden Kursen, die demnächst starten, gibt es noch freie Plätze:

★ Spanisch

Crashkurs A1 - am Wochenende: Freitag, 26. April, 17 Uhr und Samstag, 27. April, 9.30 Uhr.

★ **Sanftes Laufen - Wochenendkurs:** Samstag, 27. April, 15 Uhr und Sonntag, 28. April, 10 Uhr.

★ **Investieren in Kryptowährungen:** Montag, 29. April, 18.30 Uhr.

★ **Stärke, Selbstvertrauen, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen - finden Sie Ihre eigenen Kraftquellen neu:** Montag, 29. April, 18.30 Uhr.

★ **KI - Künstliche Intelli-**

genz - Fluch oder Segen? Bin auch ich betroffen?: Dienstag, 30. April, 18.30 Uhr.

★ **Kurrent - Sütterlin: Schreiben wie vor 100 Jahren:** Samstag, 4. Mai, 14 Uhr.

★ **Utensilo nähren - für Kinder ab 11 Jahren:** Samstag, 4. Mai, 10 Uhr.

★ **SPORTSDAY: Step Aerobic meets BODEGA® und Faszientraining:** Sonntag, 5. Mai, 9 Uhr.

★ **Spaziergang mit einem Wüstenbussard:** Sonntag, 12. Mai, 14.30 Uhr.

★ **Sprachlich unbegabt? Wie es trotzdem geht:** Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr.

★ **Fotoworkshop „Rotes Moos im Frühjahr“:** Mittwoch, 22. Mai, 18.30 Uhr und Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr.

Termine des Brucker Forums

Märchen machen Mut - Inklusiv, für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung. Althegnenberg, 4. Mai, 14 Uhr. Leitung: Martina Weigert, Märchenzählerin, Erzieherin. Ort: Waldrand am Ende der Buchenstraße. Anmeldung beim Brucker Forum e.V.,

Familiyyoga - Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Althegnenberg, 5. Mai, 10 Uhr. Leitung: Anja

Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., Infos: familienstuetzpunkt@bruckerforum.de, 0160/96684486.

Baby-Café - Mammendorf - Fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 8. und 15. Mai, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Müt-

terpflegerin. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

Abschied von der Windel 15. Mai, 9 Uhr. Referentin: Sabrina Scholoban, Sozialpädagogin (B.A.), Systemische Therapeutin. Online per Zoom. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.



ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Malerei Schegg GmbH Burgstraße 7 82278 Althegnenberg Tel.: 08202 8829 info@malerei-schegg.de	Fassadenanstriche Schimmelsanierungen Bodenbeläge Innenraumgestaltung	Graffiti-Entfernung Bodenbeschichtungen Lackierungen Betonsanierung	JETZT NEU Professionelle Fassadenreinigung Sparen Sie bis zu 70 % gegenüber einem Neuanstrich!
--	--	--	--

www.malerei-schegg.de



Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 Alles auch zum mitnehmen

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
 Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag

Stadtradeln

VG - Auch 2024 ist die VG-Mammendorf wieder dabei beim Stadtradeln, und das zum 10. Mal.

Angefangen hat es im Jahre 2014 - damals noch als einzelnes Team im Landkreis Fürstfeldbruck. Bereits 2016 wurde als eigene Kommune Mammendorf angetreten. 2019 entschloss man sich, als VG Mammendorf anzutreten, um die Kosten und den Aufwand etwas zu reduzieren.

Die Teilnehmerzahlen haben sich seitdem meistens erhöht auf zuletzt 134 Personen.

■ Auftaktveranstaltung in Jesenwang

Heuer gibt es ein besonderes Novum: Die Auftaktveranstaltung am Sonntag, den 16. Juni 2024 mit Sternfahrten aus dem Landkreis führt in unsere VG-Gemeinde Jesenwang.

So treffen sich alle Kommunen aus dem Landkreis Fürstfeldbruck um etwa 13.30 Uhr zum Empfang in Jesenwang vor dem Bürger-

haus. Dort gibt es Getränke, Verpflegung sowie Kaffee und Kuchen, mit Unterstützung der Jesenwanger Vereine. Zusätzlich gibt es auch noch ein Programm vor Ort.

■ Viele Aktionen im gesamten Landkreis geplant

Auch andere Aktionen werden während dieser drei Wochen wieder angeboten. Radtouren durch Vereine, Verbände oder dem ADFC. Gerne können Sie uns einen Termin nennen, der gerne auch auf der Internetseite eingetragen wird.

Die einzelnen Teams für die VG-Gemeinden sind bereits eingerichtet. Auf geht's zum Stadtradeln 2024!

■ Anmeldung und weitere Informationen

Die Anmeldung erfolgt online über folgende Website: www.stadtradeln.de/vgem-mammendorf

Bereits registrierte Teilnehmer aus 2023 können sich direkt wieder anmelden.

MD Bayern mit Politikern in Buxheim

München - Wie oft und nach welchen Kriterien prüft der Medizinische Dienst Bayern (MD Bayern) Pflegeheime? Welche Herausforderungen gibt es für die Prüfer und die Einrichtungen? Und welche Rolle spielt die Politik dabei? Über diese Fragen sprachen Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach und der CSU-Fraktionsvorsitzende Klaus Holetschek mit Vertretern des BRK Senioren-Parks Buxheim und Vertretern des MD Bayern auf Einladung von Prof. Dr. Claudia Wöhler, Vorsitzende des MD Bayern.

„Wir freuen uns, dass Ministerin Gerlach und CSU-Fraktionschef Holetschek unserer Einladung gefolgt sind und wir uns mit den politischen Entscheidungsträgern über die Qualitätssicherung austauschen konnten. Ihre Anwesenheit unterstreicht, welche Bedeutung die Politik der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen beizubringen hat. Wenn wir die Pflege kontinuierlich verbessern und sicherstellen wollen, dann müssen fachliche Expertise, Ressourcen, rechtliche Rahmenbedingungen, Gegebenheiten vor Ort, demographische Entwicklungen und die Bedürfnisse unserer pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mit-

bürger angemessen berücksichtigt werden. Mit dem Ministerium haben wir bereits den Schulterchluss für die Pflege geschlossen. Digitale Vernetzung, weniger Bürokratie und mehr Flexibilität sind die Stellschrauben, an denen wir jetzt drehen müssen, um für die Zukunft gerüstet zu sein“, betonte Prof. Wöhler, Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bayern.

■ Einblicke in die Pflegearbeit

CSU-Fraktionschef Holetschek nutzte die Gelegenheit, bei einer Hospitation den Prüferinnen und Prüfern des MD Bayern über die Schulter zu blicken. Der Politiker hatte 2023 im Senioren-Park bereits eine Hospitation in der stationären Pflege gemacht. Durch den Besuch am heutigen Tag erhielt er zusätzliche Einblicke in die Einrichtung und die Arbeit des Pflegepersonals vor Ort. Holetschek betonte die Wichtigkeit solcher Termine: „Ich freue mich, dass wir uns auf ein Modellprojekt zur besseren Verzahnung von FQA und Medizinischer Dienst geeinigt haben, bei dem Buxheim ein zentraler Bestandteil sein wird.“

Bayerns Gesundheitsministerin

Judith Gerlach betonte in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern des MD Bayern und des BRK: „Die Prüferinnen und Prüfer leisten beachtliche Arbeit. Die Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes Bayern sind ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen.“

Im Zuge der Gespräche wurde zudem einmal mehr deutlich, dass die überbordende Bürokratie in der Pflege unbedingt reduziert werden muss. Denn Pflegekräfte wollen sich um die Menschen kümmern und nicht die meiste Zeit am Schreibtisch verbringen. In einem Modellprojekt wollen wir Möglichkeiten der besseren Verzahnung der Prüfinstitutionen erproben und damit Synergieeffekte heben - mit dem Ziel, alle beteiligten Akteure zu entlasten. Deshalb ist der Austausch mit Praktikern so wichtig.“

Der Besuch im Senioren-Park verdeutlichte die enge Zusammenarbeit zwischen dem MD Bayern, den Pflegeeinrichtungen und politischen Entscheidungsträgern sowie das gemeinsame Bestreben, die Qualität der Pflege kontinuierlich zu verbessern.



Jubiläum der Montessori-Schule

Günzlhofen - Im vergangenen Jahr wurde die Montessori-Schule 30 Jahre alt. Vor 10 Jahren ist sie nach Günzlhofen gezogen.

Anlässlich dieser beiden Jubiläen findet am 4. Mai eine große Feier statt. Sie beginnt um 16 Uhr mit einem Umzug der Schulgemeinschaft durch Günzlhofen. Für die Kinder gibt es Spielangebote und die Feuerwehr führt ihr Lösch-

fahrzeug vor. Es wird getanzt, gespielt, gegessen und getrunken. Ab 19 Uhr spielt die Band „Marthas Delight“. Der Eintritt ist frei. Bei Regen wird die Veranstaltung nach dem Umzug in die Turnhalle verlegt, sie findet also bei jedem Wetter statt.

Die Schule freut sich über zahlreiche Zuschauer am Wegesrand. Alle sind ganz herzlich eingeladen.



Rutsche im Freibad gesperrt

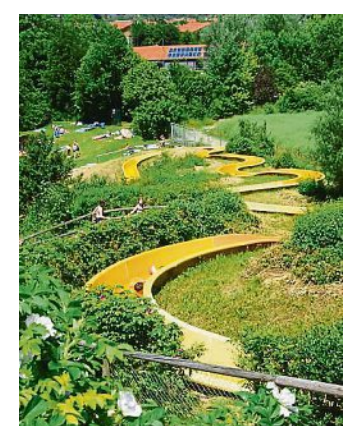
Mammendorf - Bei einer Überprüfung durch eine Fachfirma wurde festgestellt, dass die große Wasserrutsche im Freibad Mammendorf erhebliche Mängel aufweist, sodass eine verletzungsfreie Benutzung nicht sichergestellt werden kann. Deshalb muss die Rutsche bis auf Weiteres gesperrt werden.

Auf der Rutschfläche sind größere Unebenheiten und Bildung von Beulen festgestellt worden, sodass beim

Badebetrieb die Gefahr besteht, dass diese aufreißen und zu Verletzungen bei Gästen führen. Die Mitarbeiter des Freibades und die technischen Mitarbeiter des Landratsamtes suchen derzeit nach einer Lösung.

Die Mitteilung erfolgt rechtzeitig vor Eröffnung der Badesaison Anfang Mai, um insbesondere die Käufer von Jahres- und Mehrfachkarten rechtzeitig zu informieren.

Text und Foto: LRA FFB





H.I.S.
EYEWEAR

**AB NUR
109 €***

**GLEITSICHT
NUR
100 €*
AUFPREIS**

**ANGESAGTE
SONNENBRILLEN VON H.I.S.
ZUM KOMPLETTPREIS**

Sicher dir jetzt dein neues Lieblings-Accessoire für den Sommer: eine modische Sonnenbrille von H.I.S. in Sehkraft und mit 100 % UV-Schutz ab günstigen 109.- Euro* Die Gleitsicht-Variante gibt es für nur 100.- Euro Aufpreis!

* Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. Brillengläser in Ihren Werten bis sph. +/- 6.00 dpt. | cyl. 2.00 dpt. | Add. +3.00 (bei Gleitsichtgläsern) - inkl. Tönung in braun, grau oder grün. Gültig bis 31. Mai 2024.

augenoptik
yvette simon

Augsburger Str. 19 | 82291 Mammendorf
Telefon: 081 45 / 89 05 | www.augenoptik-simon.de

Interessanter Emmausgang nach Herrnzell



St. Clemens in Herrnzell

Mittelstetten/Herrnzell - Wer sich mit Heiligen und ihren Utensilien auskennt, weiß: Der hl. Clemens, Nachfolger des hl. Petrus als Bi-

schof von Rom, wurde im 1. Jahrhundert n. Chr. als „Gottloser“ mit einem Anker um den Hals im Schwarzen Meer ertränkt. Deshalb wird er stets mit einem Anker dargestellt.

Anders in der kleinen Dorfkirche St. Clemens in Herrnzell (Pfarrverband Glonnauer Land). Hier thront der hl. Clemens als Kirchenpatron, ausgestattet mit den prachtvollen Bischofsinsignien, im Zentrum des Hochaltars und hat einen Mühlstein bei sich. Vermutlich kannte der Schöpfer oder ein späterer Restaurator der Figur keinen Anker und wählte deshalb ein in unserer Gegend bekannteres Utensil, den Mühlstein.

Dies ist nur ein winziger Ausschnitt aus den zahlreichen historischen Details, die Kreisarchivpfleger Stefan Pfannes am Ostermontag über die kleine, sehr gepflegte Filialkirche Herrnzell und ihre kostbare Ausstattung zu

berichten wusste. Eingeladen hatte ihn die Dorfbelegung Mittelstetten im Rahmen ihrer traditionellen Emmausgangs.

■ Dorfgeschichte

Auch seine Informationen zur Dorfgeschichte imponierten - auch hiervon ein paar ausgewählte Details:

★ Vor 10.000 bis 60.000 Jahren grasten in der Gegend um Herrnzell Mammuts. Das weiß man auf Grund eines Fundes in der Nähe des Nachbardorfs Günzlhofen.

★ Im Jahr 1963 beging Herrnzell die 1200-Jahrfeier und 2013 die 1250-Jahrfeier.

★ 1165 tauchte „Zell“ erstmals schriftlich auf. Das Edelschlecht „Die Zeller“ standen im Dienste der Grafen von Dachau.

★ Seit Ende des 13. Jahrhunderts bis ins frühe 19. Jahrhundert gehörte Herrnzell teilweise und später ganz zum Kloster Fürstenfeld.

★ Im Jahr 1818 wurde

Herrnzell bei der Bildung der Gemeinden dem östlich gelegenen Unterschweinbach zugeordnet. Und so kam das Dorf 1978 im Rahmen der Gemeinde-Gebietsreform zur Gemeinde Egenhofen. Kirchlich und schulisch blieb man bei Günzlhofen.

★ Der Versuch der sehr selbstbewussten Herrnzeller Bauern im Jahr 1869, die Umgemeindung in das näher gelegene Günzlhofen zu erreichen, scheiterte daran, dass die Unterschweinbacher nicht auf die recht üppigen Steuereinnahmen aus Herrnzell verzichten wollten.

■ Verdiente Einkehr nach der Führung

Im Anschluss an die sehr

kurzweilige Führung von Stefan Pfannes in St. Clemens ging es zum Einkehrschwung auf dem Hof der derzeitigen Mesnerfamilie Krapf. Dort erzählte Franz Krapf, dass der reich verzierte Taubenschlag im Hof von seinen Vorfahren gebaut wurde und von der Familie fortlaufend restauriert wird.

Zu Fuß waren an diesem stürmischen Ostermontag nur zwei „Emmausgänger“ unterwegs. Die anderen nutzten Auto-Fahrgemeinschaften, um sich auf der ca. 2 km langen Waldstrecke durch die Glonna nicht durch herabstürzende Äste zu gefährden.

Text und Fotos:
Katharina Schlamp
Dorfbelegung Mittelstetten



Stefan Pfannes, Kreisarchivpfleger

Ostereiersuche in Hattenhofen



Hattenhofen - Auch heuer fand am Ostersonntag die Ostereiersuche des Madlvereins Hattenhofen am Feuerwehrhaus statt.

Die Vielzahl an Kinder er-

freuten sich nicht nur bei der Suche nach den versteckten Süßigkeiten, sondern auch an dem Bastel- und Malangebot. Auch das Kinderschminken und die Flechtfrisuren

werden immer rege angenommen. Das Highlight dieses Jahr war nicht nur für die Kinder, die Hüpsburg, die nur mit der Unterstützung vieler fleißigen Helfer, der Sparkasse Fürstenfeldbruck, der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG und der Gemeinde möglich war.

Der Madlverein bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und auch bei den Eltern, die die Teilnahme der Kinder an der Veranstaltung ermöglichen.

Osterbrunnen in Mammendorf



Mammendorf - Die Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Mammendorf hat Mitte März ihrer Kreativität freien Lauf gelassen.

18 Kinder und Jugendliche im Firmpraktikum haben gemeinsam mit einigen Eltern 400 neue Ostereier bunt bemalt und zu Girlanden gebunden.

Obwohl das Wetter nicht immer ganz mitgespielt hat, wurde der Osterbrunnen rechtzeitig vor der Osterwoche fertiggestellt. Ein wunderschöner bunter Brunnen schmückt den Kirchplatz bis zum 22. April.

55 Jahre
VW + Audi-Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Altheggenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16

info@malermetsch.de
malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Kunstwochenende



Mammendorf - Am Wochenende des 4. und 5. Mai findet auf dem Gelände der Firma Kühnlein Gummi Kunststoffe in Mammendorf in der Mannesmannstraße 2 im Rahmen der Kreiskulturtag zum Thema „Begegnung“ die Veranstaltung „Kunst trifft Kunststoff“ statt. Neben einem Tag der offenen Tür gibt es Kunst im Innen- und Außenraum, Tanzvorführungen und eine Lesung.

■ Skulpturenpark Werke zum Thema „Begegnung“

Auf einer 4.000 qm großen Wiesenfläche wird ein begehrter Skulpturenpark errichtet mit Objekten von namhaften Künstlern aus dem Brucker Landkreis sowie angrenzenden Landkreisen. Außerdem stellen die Künstler Klaus Kühnlein, Waltraud Kosak-Gonzalez, Sabine Kinder, Hanne Wölfle und Aleksandra Schmidt ihre Werke zum

Thema „Begegnung“ aus. Zu sehen sind Acrylbilder sowie Objekte aus Draht, Holz und Beton. Die Kunstausstellung im Innenbereich ist am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr geöffnet. Am Samstag um 18 Uhr findet unter musikalischer Begleitung eine Vernissage der Ausstellung statt. Der Eintritt ist frei.

■ Tanzperformance der besonderen Art

In einer jeweils am Samstag und Sonntag um 20:30 Uhr stattfindenden Tanzperformance „Butoh und Maschine“ von Stefan Maria Marb aus München mit dem Butoh-Atelier treten Tänzerinnen in sphärischer Atmosphäre in eine kreative Interaktion mit den einzelnen Maschinen in der Produktionshalle, wodurch sich spannende Möglichkeiten im körperlichen Ausdruck ergeben. Der Eintritt hierzu ist frei.

■ Lesung und Führung der Künstler

Am Sonntag, den 5. Mai wird eine Lesung der Schreibgruppe „Die Geschichtenmacher“ zum Thema Begegnung angeboten und um 18 Uhr führen die Künstler durch ihre Kunstausstellung und den Skulpturenpark.



Acrylbild des Künstlers Klaus Kühnlein.

Neuwahlen bei Theatergemeinschaft

Mammendorf - Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Theatergemeinschaft Mammendorf fand am 20. März im Bürgerhaus Mammendorf statt.

Turnusgemäß standen Neuwahlen auf dem Programm. Dabei wurde für die nächsten zwei Vereinsjahre ein neuer Vorstand und Vereinsbeirat gesucht.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden konnte Florian Pollich gewonnen werden. Die stellvertretenden Vorsitzenden wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Diese setzen sich aus Schriftführerin Lisa Loder, Kassier Peter Schamberger, Öffentlichkeitsarbeit Annika Hofer und Spielleitung Tobias Heimerl zusammen.

Robert Hartl hat nach vielen Jahren sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt, bleibt dem Verein aber als Beirat



Die neue Vorstandschaft: (hinten von links): Robert Hartl, Tobias Heimerl, Peter Schamberger, Sarah Kayser, Konrad Heiß. (Vorne von links) Annika Hofer, Florian Pollich, Alissa Hofer, Andreas Huber

und Spieler erhalten. Die weiteren Vereinsbeiräte bilden Alissa Hofer und Andreas Huber. Die Aktiven-Vertreter stellen Sarah Kayser, Peter Müller und Konrad Heiß.

Mit viel Freude konnte Alt-Vorstand Robert Hartl über den Erfolg des letzten Theaters „A kloans Wunder“ berichten. Mit knapp 1400 Besuchern war dies wieder na-

hezu ausverkauft. Der Aufwand für das liebevoll gestaltete Bühnenbild fand in der Versammlung einen besonderen Dank.

Auch wenn das nächste Stückl noch nicht feststeht, sind bereits Termine im Bürgerhaus reserviert. So werden am 10., 11., 17., 18., 24. und 25. Januar 2025 Aufführungen stattfinden.

Uraufführung der Günzlhofener Messe

Günzlhofen - Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Uraufführung der „Günzlhofener Messe.“

Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum stiftete der ehemalige Ortspfarrer Josef

Heiß dem Chor eine Männerchor-Messe, begleitet von einem Bläser-Quartett. Diese wird nun im Rahmen des Sängerjahrtages am Pfingstmontag, den 20. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche St.

Margaretha in Günzlhofen gesungen. Der Gottesdienst wird vom Pfarrer Heiß selbst geleitet. Lassen Sie sich begeistern vom stimmungswaltigen Männer-Projektchor!

Foto: Stephanie Hartl



Der Männer-Projektchor zusammen mit Chorleiterin Birgit Neumair (Mitte) und der 1. Vorsitzenden der Liedertafel Günzlhofen, Vera Poppfinger (rechts).

Neue junge MitsängerInnen gesucht

Günzlhofen/VG - Du singst gerne und hast Lust, auch das Singen im Chor auszuprobieren? Der Jugendchor Günzlhofen besteht derzeit aus 14 Mitgliedern im Alter von elf bis 19 Jahren und freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger!

Du solltest mindestens elf Jahre alt sein, natürlich sind aber auch bereits ältere Jugendliche - und gerne auch Männerstimmen - herzlich willkommen.

Wir proben immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Pfarrheim Günzlhofen. Für das Adventssingen in Günzlhofen am 14. Dezember 2024 werden wir unter anderem Bob Chilcotts „Sussex Carol“ und „Merry Christmas“ von Elton John und Ed Sheeran erarbeiten.

Das Adventssingen kannst du gern auch als ‚Schnupperprojekt‘ nutzen, um das Singen im Chor auszuprobieren.

Die Proben hierfür starten am 20. September.

Du magst nicht so lange warten? Dann kannst du auch schon jetzt in eine unserer Proben kommen!

■ Anmeldung

Anmeldungen und Rückfragen nimmt Chorleiterin Elisabeth Seidel per Mail (elisabeth.anna.seidel@web.de) oder unter 0176/52823573 (sehr gern auch in WhatsApp!) entgegen.

Jetzt bestellen & 2,5€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF ÖKORISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Adelshofen

1. Mai: Maibaumaufstellen, Dorfplatz, 9.30 Uhr.

9. Mai: Pfarrverbandswallfahrt nach Andechs, Start bei St. Michael, 3.30 Uhr.

■ Luttenwang

8. Mai: Sommernight-Party, 20 Uhr.

■ Althegnenberg

26. April: Taizé-Gebet, Kirche St. Johann Baptist, 19 Uhr.

5. Mai: Familienzehnkampf, Sportplatz, 14 Uhr.

8. Mai: Wallfahrt nach Andechs, 3.15 Uhr.

9. Mai: Vatertagsfrühschoppen, Feuerwehrhaus, 10 Uhr.

11. Mai: Markt mit Pflanzentauschbörse, Pfarrheim, 9 Uhr.

12. Mai: Stammtisch des Bund Naturschutzes, Waldgaststätte, 19 Uhr.

13. Mai: Feuerwehr-Übung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

15. Mai: Ökumenischer Frauentreff, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

16. Mai: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

17. Mai: Endschießen der Schützen Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.

30. Mai: Fronleichnamspzession.

31. Mai: Taizé-Gebet, Kirche St. Johannes Baptist, 19 Uhr.

■ Hörbach

1. Mai: Maibaumaufstellen, 9.30 Uhr.

5. Mai: 120-jähriges Gründungsfest der FFW Hörbach, Messe in der Kirche, anschließend Alte Schule, 8.30 Uhr.

6. Mai: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

9. Mai: Vatertagsfeier, Alte Schule, 10 Uhr.

28. Mai: Feuerwehr-Übung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

■ Hattenhofen

28. April: Dorfflohmarkt, 10 bis 16 Uhr.

28. April: Trachtenflohmarkt, Feuerwehrhaus, 11 bis 14 Uhr.

3., 4., 8., 10. und 11. Mai: Stadtheater, Theaterstadt, 19.30 Uhr.

5. Mai: Floriansfest mit 115 Jahre FFW Hattenhofen, Feuerwehrhaus, 10 Uhr.

8. Mai: Bittgang nach Hörbach oder Nassenhausen, 18 Uhr.

11. Mai: Wallfahrt nach Andechs, 3 Uhr.

19. Mai: Burschenparty, Hö-

genauer-Halle, 18 Uhr.

■ Haspelmoor

1. Mai: Maibaumaufstellen mit anschließender Maibaumfeier, Spielplatz, 9 Uhr.

14. Mai: Maifeier des Seniorenkreises, Sportheim, 14 Uhr.

25. Mai: Naturkundliche Führung im Haspelmoor mit Robert Hoiß, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Haspelmoor Süd, 9 Uhr.

■ Jesenwang

26. April: Kunstausstellung des KHV mit Schafkopfturnier, Fly In, Einlass: 17.30 Uhr, Beginn, 18 Uhr.

29. April: Problemmüllsammmlung, Bauhof, 17 bis 18 Uhr.

29. April: JHV des TSV Jesenwang, Sportheim, 19 Uhr.

1. Mai: Ultra-Leicht-Flieger-treffen, Flugplatz, 10 bis 17 Uhr.

1. Mai: Maifest des Burschenvereins, Kastanienhain (bei schlechtem Wetter: Gemeinschaftshaus), 10 Uhr.

3. Mai: Muttertagsüberrraschung basteln für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren, Anmeldung bei Tanja Dilger, Dilgerhof, 15 bis 18 Uhr.

4. Mai: Fuß-Wallfahrt nach Andechs, Treffpunkt: Pestkapelle, 5.10 Uhr.

5. Mai: Gottesdienst des KHV, St. Willibald, 10 Uhr.

7. Mai: Schafkopfturnier, Fly In, 19 Uhr.

8. Mai: Seniorentreffen, 14 Uhr.

11. Mai: Altpapiersammlung der FFW Jesenwang.

29. Mai: Treffen des Damenstammtisches.

■ Pfaffenhofen

26. April, 10. und 24. Mai: Stockschießen und Hüttenabend, Stockbahnen, 19 Uhr.

■ Landsberied

26. April: Seniorentreff mit den Scherrerbuam, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

26. April: Abschlussessen des Schützenvereins Immergrün mit Preisverteilung, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

27. April: Gottesdienst anlässlich 100 Jahre FCL mit anschließendem Festabend, Kirche und beim Dorfwirt, 17 Uhr.

4. Mai: Altpapiersammlung der FFW Landsberied.

30. Mai: Fronleichnamspzession, 9 Uhr.

31. Mai: Seniorentreff „Ka-

ribischer Nachmittag“, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

■ Mammendorf

26. April: JHV des Sozialfonds Mammendorf, Sitzungssaal der VG Mammendorf, 19 Uhr.

27. April: Pflanzenflohmarkt des OGBV Mammendorf, Dorothea-von-Haldenberg Schule, 9 bis 12 Uhr.

28. April: Erstkommunion des PV Mammendorf, Pfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr.

30. April: Tanz in den Mai, Bürgerhaus, 18.30 Uhr.

1. Mai: Maibaumaufstellen des KBV, Feuerwehrplatz, 9 Uhr.

5. Mai: Floriansmesse für verstorbene Mitglieder der FFW Mammendorf, anschließend Frühschoppen, Pfarrkirche und Feuerwehrhaus, 8.30 Uhr.

5. Mai: Vierter Hofflohmarkt in Mammendorf, 10 bis 15 Uhr.

7. Mai: Bittgang nach Aich, 18.15 Uhr.

9. Mai: Bittgang nach Grafrath, 8.15 Uhr.

8. bis 12. Mai: 42. Mammendorfer Volksfest, Volksfestplatz, siehe auch Seite 1.

9. Mai: Radlwallfahrt des Pfarrverbandes nach Andechs, Start: Kirchplatz St. Jakobus, 7 Uhr.

9. Mai: Frühschoppenfischen des Fischereivereins mit Weißwurstfrühstück, Gewässer „Am Hart“, 7 bis 11 Uhr.

16. Mai: Kaffeeratsch des Seniorenkreises Mammendorf, Cafe Q4, 14 Uhr.

16. Mai: Juca-Kino (Film FSK 6), Haus der Begegnung (Alte Schule), 16 bis 18 Uhr.

16. Mai: Infoabend des Bund Naturschutzes Mammendorf, katholisches Pfarrheim, 20 Uhr.

18. bis 20. Mai: 55. Fußball-Junioren-Pfingstturnier des SV Mammendorf, Sportgelände.

22. Mai: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr.

30. Mai: Fronleichnamspzession und anschließendem Frühschoppen, Pfarrkirche St. Jakobus, 9 Uhr.

■ Mittelstetten

27. April: Saurillen des Schützenvereins Glonnquell, Vereinsheim, 19 Uhr.

28. April: JHV der FFW Mittelstetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

1. Mai: Wallfahrt nach

Holzburg, 6.15 Uhr.

1. Mai: Maibaumaufstellen.

4. Mai: Florianstag der FFW Mittelstetten, Feuerwehrhaus.

4. Mai: Pflanzen(floh)markt des Ländlichen Gartens Mittelstetten, Gasthof zur Post, 14 Uhr.

8. Mai: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

8. Mai: Bittgang zum Ostermeier-Kreuz mit Segnung der neuen Christusfigur, 18.15 Uhr.

9. Mai: Vatertagsfestl des KBV, 10 Uhr.

11. Mai: Wallfahrt nach Andechs, Kirche St. Silvester, 3.30 Uhr.

12. Mai: Maiandacht gestaltet von der Chorgemeinschaft, Kirche St. Sebastian, 18 Uhr.

30. Mai: Fronleichnamspzession mit Fahnenabordnungen, Kirche St. Silvester, 10 Uhr.

■ Tegernbach

1. Mai: Maibaumaufstellen.

20. Mai: Freies Turnier des SC Tegernbach mit mindestens einer Dame, Vereinsgelände, 9 Uhr.

■ Oberschweinbach

27. April: Königsproklamation und Saisonabschluss der Hubertus-Schützen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

1. Mai: Maibaumaufstellen mit anschließender Maifeier, Maibaumplatz, 8 Uhr.

2. Mai: Maifeier der Senio-

rinnen und Senioren, Remise Spielberg, 14 Uhr.

5. Mai: Maiandacht, anschließend Kaffee und Kuchen, Klosterhof, 14 Uhr.

9. Mai: Vatertagsgrillen des Veteranenvereins Günzlhofen, Klosterhof Spielberg, 11 Uhr.

■ Günzlhofen

4. Mai: Jubiläumsfeier der Montessori-Schule mit Fahnenabordnungen, 16 Uhr.

20. Mai: Sängerjahrtag der Liedertafel Günzlhofen mit Fahnenabordnungen und Uraufführung der Günzlhofener Messe, Pfarrkirche St. Margaretha, 10 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 25. April und 16. Mai, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 16. Mai, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 7. Mai, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 15. Mai, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 15. Mai, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 30. April und 14. Mai, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 6. Mai, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach: 29. April und 13. Mai, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Flohmärkte

Hattenhofen - Der Madlverein Hattenhofen veranstaltet am 28. April von 11 bis 14 Uhr einen Trachtenflohmarkt im Feuerwehrhaus Hattenhofen.

Außerdem findet an die-

sem Tag auch ein Dorfflohmarkt der Zukunftswerk in der Gemeinde Hattenhofen von 10 bis 16 Uhr statt.

Nähere Informationen gibt es auf Instagram:

madlverein_hattenhofen

TERRASSENÜBERDACHUNG



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

„Verliere nie die Lust auf Erkenntnis“

Pfarrer Huber verabschiedet sich in den Ruhestand

Mammendorf - „Die 20 Jahre in Mammendorf sind schnell vergangen“ sagte Herr Pfarrer Huber im Rahmen des Abschiedsgottesdienstes am Ostermontag in der Pfarrkirche St. Jakob. Der Gottesdienst war bestens besucht, genau wie der im Anschluss stattfindende Stehempfang im Pfarrheim. Musikalisch war in der Kirche einiges geboten, was man sonst in einem Gotteshaus eher selten zu hören bekommt.

Zum Einzug erklang auf der Orgel der erfolgreichste Hit der britischen Band Procol Harum „A whiter shade of pale“ und zur Kommunion das bekannte Lied der Beatles „Eleanor Rigby“. Damit fand sich auch der Musikgeschmack von Herrn Pfarrer Huber im Gottesdienst wieder. Selbstverständlich ließen sich es auch die Chöre aus dem Pfarrverband nicht nehmen mitzuwirken und brachten St. Jakob zum Klingen.

■ Predigt vom Barhocker aus

In seiner Abschiedspredigt, von einem Barhocker aus gehalten, erinnerte Pfarrer Huber an einige Ereignisse, die während seiner Wirkungszeit in den Pfarreien stattfanden. Besonders im Gedächtnis blieb ihm das Kirchen-



Pfarrer Wolfgang Huber

theater (2009) mit seiner Rolle als abgehalfterter Rockstar, die zahlreichen Freiluftgottesdienste, die erst in jüngerer Zeit erfolgte Wiedereröffnung von St. Laurentius nach dem Umbau und natürlich der weit über die Grenzen des Pfarrverbandes hinaus bekannte Willibaldsritt, bei dem er jahrelang selbst auf dem Pferd gesessen hatte. Im Anschluss teilte Herr Pfarrer Huber einige Grundsätze mit der Gemeinde, die ihm im Laufe der Zeit besonders wichtig geworden waren. „Verliere nie die Lust auf Erkenntnis“, „Bedenke, dass die Wahrheit mehrere Türen hat“, „Sei in deinem Reden und Tun wahrhaftig“ und „Versöhne dich, solange du noch kannst“. Als besonders bewegend empfand Pfarrer Huber den langen Applaus nach seiner Predigt, der sicher auch als Anerkennung für die Arbeit der letzten 20 Jahre zu werten ist.

■ Ankunft in Mammendorf 2004

Im Jahr 2004 kam Herr Huber noch als Kaplan nach Mammendorf. Bereits im Jahr darauf trat der Freisinger die Nachfolge von Pfarrer Schlosser im weitläufigen Pfarrverband an, in dem er dann der



Für seine Verdienste erhielt Huber von Bürgermeister Josef Heckl (links) eine besondere Ehre: Die Verdienstmedaille der Gemeinde.

einzigste Pfarrer war.

Beim Stehempfang sprach zuerst Herr Bauer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Mammendorf, stellvertretend für alle PGR des Verbandes seinen Dank aus. Herr Bauer erinnerte an ein Fußballspiel, bei dem Pfarrer Huber „wie immer vollen Einsatz“ gebracht hatte und mit einem gebrochenen Handgelenk vom Platz ging.

Frau Keller, die die Verwaltung des Pfarrverbandes ausführt, überreichte Pfarrer Huber das gemeinsame Geschenk des gesamten Pfarr-

verbandes: „Wolfgangs Lie-derbuch“.

Über 50 Gruppierungen haben eine Seite im Buch mit einem Liedtext sowie mit Fotos und Dankesworten gestaltet. Dazu gab es auch CDs für den Hörgenuss der Lieder. Für Hörgenuss und Unterhaltung beim Stehempfang sorgte dann die Blaskapelle Mammendorf.

Pfarrer Halys übernahm danach das Wort. Er beschrieb Pfarrer Huber als zuverlässigen Omnibusfahrer, der es stets geschafft hatte, alle ab-

zuholen und mitzunehmen.

Den Abschluss machte Bürgermeister Josef Heckl mit einer besonderen Würdigung. Er verlieh Herrn Pfarrer Huber die Verdienstmedaille der Gemeinde Mammendorf für sein Wirken vor Ort, welches mit einem großen Applaus quittiert wurde.

Nachdem Pfarrer Huber in Mammendorf im Pfarrhof wohnen bleibt, wird es sicher noch die eine oder andere Begegnung mit den Menschen hier geben.

Stefanie Keller

Fotos: Klaus Becker



Ministranten aus dem ganzen Pfarrverband zusammen mit Pfarrer Huber (oben Mitte)

Friedrich
HEIMTEXTILIEN
Gardinen • Service • Zubehör
Bahnhofstr. 4 • 82216 Maisach
April-Angebot!
Bistrogardinen bis 60 cm: 4,99 €/l/m
Langstores bis 300 cm: 9,99 €/l/m
Gardinenreinigung
Öffn.: Mo. 10 - 13 Uhr u. 14 - 17 Uhr,
Di. + Mi. 10 - 13 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr
Tel. 081 41/535064
www.friedrich-heimtextilien.de

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852
MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Königsproklamation und Jahresmeisterschaft

Hörbach - Der Schützenverein Eichenlaub Hörbach hat seine Jahresmeister und Schützenkönige gekürt.

Jahresmeister bei den Schülern wurde Max Zitzenzier vor Lena Obermaier. Bei der Jugend belegte Barbara Schmid den ersten Platz vor Lukas Obermaier und Johannes Schmid.

Bei den Schützen verteidigte Martin Schmid mit 3.656 Ringen den ersten Platz. Zweite wurde wie auch im Vorjahr Conny Weissbart mit 3.602 Ringen gefolgt von unserem Neuzugang Tobias Karg mit 3.586 Ringen.

In der Seniorenklasse gab es einen Wechsel an der Spitze. Manfred Dworsky musste seinen langjährigen ersten Platz abtreten. Souverän mit 3.791 Ringen belegte Wolf-

gang Pfund den ersten Platz vor Manfred Dworsky mit 3.602 Ringen. Auf dem dritten Platz folgte Elisabeth Schöffler mit 3.665 Ringen.

Spannend wie immer war die Verkündigung der neuen Schützenkönige. Neuer Schützenkönig wurde unser Vereinsmetzger Mathias Hill mit einem 28,2 Teiler vor Peter Neubauer mit einem 29,6

Teiler und Elisabeth Schöffler mit einem 30,4 Teiler. Die Jugendkette ging in diesem Jahr an Max Zitzenzier mit einem 11,9 Teiler. Den zweiten und dritten Platz belegten Lukas Obermaier mit einem 28,8 Teiler und Johannes Schmid mit einem 53,9 Teiler.

Abschließend wünschte die erste Vorsitzende Conny Weissbart noch einen geselligen und fröhlichen Abend.



Die Sieger: (von links) Bürgermeister Rainer Spicker, Barbara Schmid, Lukas Obermaier, Tobias Karg, Elisabeth Schöffler, Manfred Dworsky, Lena Obermaier, Max Zitzenzier, Wolfgang Pfund, Mathias Hill, Martin Schmid, Johannes Schmid, Peter Neubauer, Conny Weissbart.

Neueröffnung

Mammendorf - Der Weltladen Mammendorf ist in sein neues Domizil im „Haus der Begegnung“ in der Alten Schule in Mammendorf, Klosterstraße 4, 2. Stock, umgezogen.

Bereits seit dem 24. April von 9 bis 11 Uhr können unsere Abonnenten ihre Bana-

nen hier abholen.

Zu unserer Eröffnungsfeier am Freitag, den 26. April von 16 bis 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein!

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem kleinen Umtrunk und Probiertellern begrüßen zu dürfen. Kommen sie, schauen sie sich um und lassen sich mit einer kleinen Überraschung willkommen heißen.

■ Öffnungszeiten

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 18 Uhr.

■ Dank an alle fleißigen Helfer

Der Umzug konnte nur mit Hilfe vieler toller tatkräftiger Helfer, die uns mit Zeit, Muskelkraft und vielen guten Ideen unterstützt haben, gelingen. An euch alle ein großes herzliches Dankeschön!!



WELT LADEN

MAMMENDORF e.V.



Gemeinsames Kaffeekränzchen im Zeichen der Rose

Hattenhofen - Der Gartenbauverein und der Seniorenkreis Hattenhofen haben am Samstag, den 13. April ein gemütliches Kaffeekränzchen abgehalten. Zunächst gab es feine Kuchen und Torten vom Kuchenbuffet, bevor die Gäste den unterhaltsamen Ausführungen von Peter Gasteiger von der Klostersgärtnerei in Gars am Inn ihre Aufmerksamkeit schenken. Es gab viel Interessantes und

Wissenswertes über die Königin der Blumen, die Rose. Dabei ging es unter anderem darum, welche Standorte besonders geeignet sind, worauf man beim Kauf achten soll, was Rosen gar nicht mögen und welche Begleitpflanzen geeignet sind, um Rosen so richtig in Szene zu setzen. Zum Abschied gab es noch für alle Gäste ein kleines Blumengeschenk des Gartenbauvereins.

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?
www.wohnen-huber.de



Bläserkreis Da Capo

Mammendorf - Am 22. März fand um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung in der Grund- und Mittelschule Mammendorf statt.

Der erste Vorsitzende, Gunther Friedl, eröffnete die Sitzung. Nach dem Totengedenken gab es den Bericht der musikalischen Leitung. Bettina Brunner berichtete über die „musikalische Nacht“, das Konzert mit dem Duo „Municussion“ sowie dem „Adventskonzert“. Die „musikalische Nacht“ wurde mit vielen solistischen Beiträgen gestaltet. Beim Konzert mit dem Duo „Municussion“ durften sich die Schlagzeuger ausleben. Das Adventskonzert war wieder sehr facettenreich gestaltet. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Der erste Vorsitzende führte noch die außermusikalischen Veranstaltungen an. Dazu gehörten zum Beispiel das Sommerfest sowie die Weihnachtsfeier.

Der Kassenbericht, verlesen und dargestellt von Frau Immertreu, zeigte auf, dass der Bläserkreis im letzten Jahr gut gewirtschaftet hat.

Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurden noch die Urkunden zur Musikerleistungsprüfung D1 und D2 verliehen. Der erste Vorsitzende Gunther Friedl sowie die musikalische Leiterin Bettina Brunner gratulierten den Prüflingen zur bestandenen Prüfung.

Für das Jahr 2024 gab es in der Vorschau zu hören, man habe sich wieder viel vorgenommen. Neben dem Frühlingskonzert soll es ein Märchenkonzert und traditionell, diesmal am 1. Dezember, das Adventskonzert geben.

2025 feiert der Bläserkreis Da Capo e.V. dann mit einem großen Konzert am 6. April sein 10-jähriges Bestehen. Rechtzeitig werden Sie von der örtlichen Presse informiert.



Freuten sich über ihre Urkunden: (vorne von links) Kilian Schindler (D1), Amira Quell (D2), Marie-Therese Schindler (D1). (hinten) 1. Vorsitzender Gunther Friedl sowie Dirigentin Bettina Brunner.

Gottesdienst des KHV

Jesenwang/Pfaffenhofen - Der Kultur- und Heimatverein Jesenwang/Pfaffenhofen sammelt für einen guten Zweck und wird vom Kirchenchor Jesenwang sowie der Hans Stangl-Stiftung unterstützt. Es ist der dritte Gottesdienst des Kultur- und Heimatvereins Jesenwang/Pfaffenhofen in St. Willibald am 4. Mai um 18 Uhr. Dazu wird noch ein guter Zweck unterstützt.

Der Kirchenchor Jesenwang gestaltet musikalisch unter der Leitung von Robert Grasl den Gottesdienst. Im Anschluss werden Getränke angeboten. Die eingenommenen Spenden werden von der Hans Stangl-Stiftung großzügig auf einen vollen Betrag aufgerundet und kommen dem ambulanten Palliativteam Fürstenfeldbruck zugute.

Nach dem im Jahr 2022 von Paul Weigl musikalisch sehr schön gestalteten Gottesdienst fand 2023 die große Böllerweihe mit zahlreichen Böllern aus dem ganzen Gau statt. Es waren besondere und unvergessliche Ereignisse. Somit finden Kultur und Heimat jedes Jahr einen spirituellen Rahmen in der wunderbaren Wallfahrtskirche St. Willibald, die mit ihrem

Pferdedurchritt als immaterielles Kulturerbe weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Kultur und Heimat - dazu gehört auch die Pflege des Glaubens, der uns hier in Bayern geprägt hat. Der Kultur- und Heimatverein lädt alle herzlich ein, gemeinsam sich zu besinnen, die Kunst- und Kulturschätze der Heimat zu bewundern und gemeinsam Gutes zu tun.

Ein besonderer Dank gilt dem Kirchenchor und der Hans Stangl-Stiftung sowie allen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung.

Kultur- und Heimatverein

Die Kunst des Kartelns

Jesenwang/Pfaffenhofen - Dass in Bayern Schafkopfen ein Kulturgut ist, ist für uns selbstverständlich, so Alexander Meßner, 1. Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Jesenwang / Pfaffenhofen. Deshalb bringen wir dieses Spiel am 26. April ab 17.30 Uhr im Fly In in Jesenwang zusammen mit einer Kunstausstellung.

Es begegnen sich Kunst und Kultur. Unter anderem wird die Künstlerin Hermine Heinrich, die in Jesenwang auch eine Galerie betreibt, ihre Bilder und Werke ausstellen.

Es wird ein abwechslungsreicher Abend mit Kunstschaffenden, Kunstinteressierten und dem bayerischen Kartenspiel frönenden Begeisterten. Für alle, die sich über das Kartenspiel hinaus begegnen wollen, bieten wir Gesellschaftsspiele an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für das Turnier bitten wir um Anmeldung.

Begegnungen spielen eine zentrale Rolle im Leben. Menschen begegnen Menschen



verschiedenen Alters und Geschlechts, aus dem eigenen Umfeld, aus nah und fern, unterschiedlicher Sprache, Kultur, Religion, politischer Einstellung und Interessen. Menschen begegnen sich bei Kunst und Kultur.

Kunst zu schaffen ist großartig, Kunst zu bewundern auch - mit anderen gemeinsam Zeit zu verbringen und sich zu begegnen ist ein wertvolles Geschenk. Sich dann

zu fragen: Kunst - spuin - oder beides gemeinsam, dass will der KHV an diesem Abend erreichen.

Das Schafkopfturnier startet um etwa 19.45 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Das Antrittsgeld beträgt 10 Euro.

Jeder Spieler erhält einen Preis!

Frühzeitige Anmeldungen sind erbeten bei Helmut Tengg-Schlemmer unter der Nummer 0172/9999809.

Entdeckungstour durch's Haspelmoor

Haspelmoor/Puchheim - In den Pfingstferien findet vom Projekt KitE (Kinder starker Eltern) eine Entdeckungstour durchs Haspelmoor statt.

Die Elternbegleiterin von KitE, Katharina Zerelles, begleitet zusammen mit Barbara Betz die Tour, bei der Kinder das Moor unter die Lupe nehmen dürfen und spannende Entdeckungen machen können.

Die Tour findet statt am 29.

Mai von 10 bis 12 Uhr für Familien mit Kindern von 5 bis 10 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 16. Mai unter der Telefonnummer 089/18901027 oder per Mail an elternchancen@puchheimerkinderreich.de.

Treffpunkt ist die Unterführung am Bahnhof Haspelmoor, Bahnhofstraße 2 in Hattenhofen. Bei Regen fällt

die Veranstaltung aus.



Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 - 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.

Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG



Traditionelles Steckerlfisch-Grillen

Landsberied - Am Karfreitag, den 29. März grillte der FC Landsberied rund 450 Steckerlfische. Die leckeren Makrelen finden seit einigen Jahren viele Abnehmer im Ort. Vorsit-

zender Michael Bals: „Wir freuen uns, dass das Steckerlfisch-Grillen so gut angenommen wird und zu einer festen Veranstaltung im Ort geworden ist.“



Wattturnier des FC Landsberied

Landsberied - Am Gründonnerstag fand wieder das traditionelle Watt-Turnier des FC Landsberied statt. Vorsitzender Michael Bals durfte 72 Paare und somit 36 Spieltische begrüßen. Über den 1. Platz und einen ganzen Schwei-

ne-Schlegel freuten sich Alexander Miklosch und Thomas Gruper mit 14 gewonnenen Spielen. Den 2. Platz erreichten Josef Bals und Doris Taferner mit 13 gewonnenen Spielen. Den dritten Platz belegten Conny Miklosch und Andrea Hollinger mit 12 gewonnenen Spielen.



Erfolgreicher Kürwettkampf der FCL-Turnerinnen

Emmering/Landsberied - Am 16. März fand in Emmering der Kürwettkampf der Turnerinnen statt. Der FC Landsberied ging mit einer Mannschaft in der Altersklasse Jugend an den Start. Die sieben Turnerinnen zeigten tolle Übungen an allen vier Geräten. Am Ende landeten sie auf dem hervorragenden 3. Platz von 14 Mannschaften. Den zweiten Platz verpassten sie denkbar knapp; es fehl-

ten nur 0,10 Punkte. Auch die Einzelwertungen unterstrichen das sehr gute Mannschaftsergebnis. Gleich vier Turnerinnen landeten im Feld der 15 besten Einzelturnerinnen. Lena belegte Rang 11, Luisa wurde 14. und Lilly 15. von 78 Teilnehmerinnen. Den ersten Platz in der Einzelwertung belegte souverän Vroni mit fast 3 Punkten Vorsprung zur Zweitplatzierten.

Das THW informiert

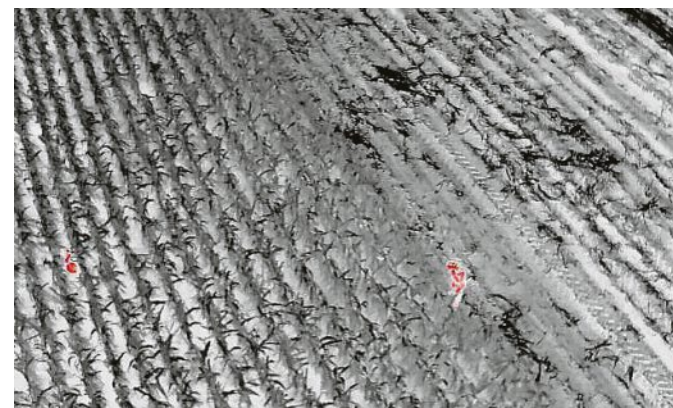
Landkreis - Das THW FFB hat in den letzten Monaten mit Unterstützung des Vereins zur Förderung des THW FFB (FöV) einen sogenannten Trupp Unbemannte Luftfahrzeuge (Trp UL) aufgebaut. Dieser soll die Feuerwehren und Rettungsorganisationen im Landkreis Fürstentfeldbruck bei verschiedenen Einsätzen unterstützen. So können zum Beispiel zur Lagebeurteilung Luftbilder aufgenommen werden. Auch die Suche nach vermissten Personen ist mittels Wärmebildkamera eine Einsatzoption. Die Wärmebildkamera eignet sich auch hervorragend dafür, Wildtiere in Feldern und Wiesen vor der Ernte zu ort-

eine Ausbildung des THWs handelt, entstehen für Landwirte keinerlei Kosten. Das THW möchte darauf hinweisen, dass sie im Umgang mit Wildtieren nicht geschult sind. Es erfolgt lediglich eine Ortung der Tiere. Die Entfernung aus dem Feld/Wiese muss durch den jeweiligen Landwirt erfolgen.

Da es im Landkreis Fürstentfeldbruck einige Flugverbotszonen gibt, ist es nicht möglich, überall uneingeschränkt zu fliegen. Dies bedarf vor jedem Einsatz einer Einzelfallklärung. Da alle Helfer des THW FFB ehrenamtlich tätig sind, ist ein Vorlauf von 24 Stunden bis zur Absuche wünschenswert. Kurzfristige Einsätze sind nur bedingt möglich.

Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung zum Drohnenpiloten ist das regelmäßige praktische Üben. Hierfür würde das THW sehr gerne auch Einsätze im landwirtschaftlichen Bereich durchführen. Da es sich um

Anfragen richten Sie bitte telefonisch an: Alexander Kempf (0176 - 32655918) oder Aron Ohnemus (0176-80345818). Oder schreiben Sie eine E-Mail an: Drohne@thw-ffb.de. **Foto: THW**



Rehütung per Drohne mit Wärmebildkamera.

Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice in der Umgebung

- Reparaturen aller Auto-Marken
- Reifen
- Alufelgen
- Inspektion
- Achsvermessung
- Autoglas

reifen-herrmann.de



Reifenmechaniker- und KFZ-Meisterbetrieb

Gartenweg 2 • 82285 Hattenhofen • Telefon 08145-6551

Jetzt bei uns erhältlich: Reifen von Continental.



Naturschutzjahr mit Überraschungen

Landkreis - Aus ursprünglich zwei geplanten Vorführungen wurden am Ende ein Dutzend: Der Erfolg des Films „Vogelperspektiven“, der das Publikum im Lichtspielhaus im Frühjahr 2023 begeisterte, war eine freudige Überraschung für den LBV Fürstenfeldbruck. Und nicht die einzige im Jubiläumsjahr: Pünktlich zum 40-jährigen Bestehen der Kreisgruppe gab es erstmals Storchennachwuchs auf dem Brauereiturm in Maisach und auch der seltene Brachvogel kehrte als Brutvogel auf den Fliegerhorst zurück.

Aber auch für die Biotoppflege war es ein sehr bewegtes Naturschutzjahr 2023, wie der Rückblick auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) des LBV Fürstenfeldbruck im Kolpingheim Olching zeigte. Zusätzliche ehrenamtliche Hilfe ist auch in diesem Jahr willkommen, beispielsweise bei den Gebäudebrütern.

Zu den freudigen Überraschungen 2023 gehörte der Große Fuchs, eine auf der Roten Liste als gefährdet eingestufte Schmetterlingsart. „Auf den Magerwiesen am Bahndamm zwischen Buchenau und Schöngesing konnten wir den vierten Nachweis in 40 Jahren erbringen“, be-

richtet Gerald Fuchs, Leiter der Biotoppflege der LBV-Kreisgruppe. „Der Große Fuchs profitiert ebenso vom Klimawandel wie die Bienenragwurz, die wir am Bahndamm erstmals 2020 entdeckt haben.“

Auch im Fußbergmoos zeigten sich wertvolle Raritäten wie etwa 100 Exemplare der Sumpfständelwurz oder der Rundblättrige Sonnentau, der 2023 wieder an zwei Standorten zu finden war. „Daran sieht man, dass sich die ganze Arbeit wirklich lohnt“, so Fuchs weiter.

■ Offen für die Vielfalt

Den Raum für diese seltenen Arten schaffen die Aktiven der Arbeitsgruppe (AG) Biotoppflege unter der fachlichen Anleitung von Gerald Fuchs. Sie graben wuchernde Pflanzen wie Goldrute und Brombeeren aus oder packen das Indische Springkraut an seinen Wurzeln. Letzteres ist dadurch inzwischen fast vollständig aus dem Kerngebiet im Fußbergmoos verschwunden.

Auf besonders hartnäckigen Brombeerflächen hindert ein lichtundurchlässiges Vlies für mehrere Monate das Rosengewächs am Nachwachsen, bis es verschwunden ist. 2023 kam dann noch

überraschend Schwerstarbeit dazu: Über 60 Bäume, die den beiden Stürmen zum Opfer gefallen waren, mussten aus dem Weg geräumt werden. „Das war eine Wahnsinnsarbeit, und trotzdem haben wir es auch noch geschafft, die letztmögliche unserer Flächen zu entbuschen, der Grundstock für artenreiches Offenland. Jetzt folgen dort noch Fräsarbeiten, um die Wurzelstöcke der Faulbäume zu entfernen. Bereits Anfang 2025 können wir diese Fläche dann das erste Mal mähen und heimisches Saatgut ausbringen“, freut sich Fuchs.

■ Wunsch nach mehr Flächen

Auf dem Erfolg ausruhen will sich der Naturschutzverband aber nicht. Im Gegenteil, der LBV Fürstenfeldbruck hat großes Interesse, weitere Grundstücke im Kerngebiet des Fußbergmooses als Lebensraum für seltene Arten zu erwerben. Denn nur zusammenhängende Biotope ermöglichen genetischen Austausch und sorgen für stabile Bestände, „sodass sich die Gefahr, dass isolierte Arten beispielsweise durch Unwetter ausgelöscht werden, deutlich verringert“.

■ 1.000 Stunden für die Heckrinder

Bei den vierbeinigen Bio-

topflegern, den Heckrindern, war 2023 auch einiges zu tun: Reparaturarbeiten an den Zäunen, am Übergang zur Sommerweide sowie bei den Futtertrögen, die Tränkepumpen bekamen neue Untergestelle und am Fangstand wurden auf Rat einer Bäuerin die Ecken im Eingangsreich „rund“ gestellt - für mehr Wohlbefinden für die Hornträger.

Die Stromversorgung der Weidezäune wurde auf separate Kreisläufe umgestellt, sodass sie sich einzeln steuern lassen. Zusammen mit dem täglichen Versorgen der Tiere kommen die Mitglieder der AG Rinderdienst auf über 1.000 ehrenamtlich geleistete Stunden im vergangenen Jahr. Aktuell stellen sie noch den neuen Zaun für die erweiterte Winterweide fertig.

■ Artenerhalt an der Straße

Für Amphibien soll auf einer LBV-Fläche im Fußbergmoos ein neuer Teich ausgehoben werden, da der bestehende bereits wieder mit Schilf zuwächst. Die Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren Laichgewässern im Landkreis ist dagegen bereits in vollem Gange. Dank eines öffentlichen Aufrufs ist die Kreisgruppe mit vielen Helfenden an den Zäunen in dieser Sai-

son gut aufgestellt.

Wie wichtig das Absammeln an den Straßen für den Artenerhalt ist, zeigt die Statistik: Mit Zäunen kommen nur etwa drei bis fünf Prozent unter die Räder, ohne sind es 20 bis 90 Prozent. Die Kreisgruppe betont auf der JHV auch nochmal die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, der Naturschutzbehörde und den Gemeinden für die Genehmigungen und Verkehrssicherungen der Zäune.

■ Nistkästen für Klein und Groß

Die Vögel im Landkreis freuen sich über etwa 400 Kleinnistkästen, die fast alle besetzt sind - von Meisen, Kleibern oder Trauerschnäppern und auch der einen oder anderen Fledermaus. Ein kleiner Ausgleich für das fehlende Totholz als natürliche Brutmöglichkeit. Die Aktiven der AG Kleinnistkästen reinigen die künstlichen Bruthöhlen, setzen sie bei Bedarf in stand und ergänzen neu aufgehängte Kästen in einer Standort-App.

Bei den großen Vögeln sind es vor allem die Dohlen, aber auch Turmfalken und Schleiereulen, die auf die LBV-Großnistkästen in Kirchtürmen und Scheunen für ihren Nachwuchs angewiesen sind. (Fortsetzung Seite 15)

Umbau von Wanne zur Dusche



In 24 Std. zum neuen Bad Fa. MAXIDUSCH
Ab € 3.600 €- Zuschuss über Pflegekasse bis € 4.000.- möglich
Kostenlose Beratung vor Ort 08205 - 9585193

■ Liefern und Montieren von Plissees

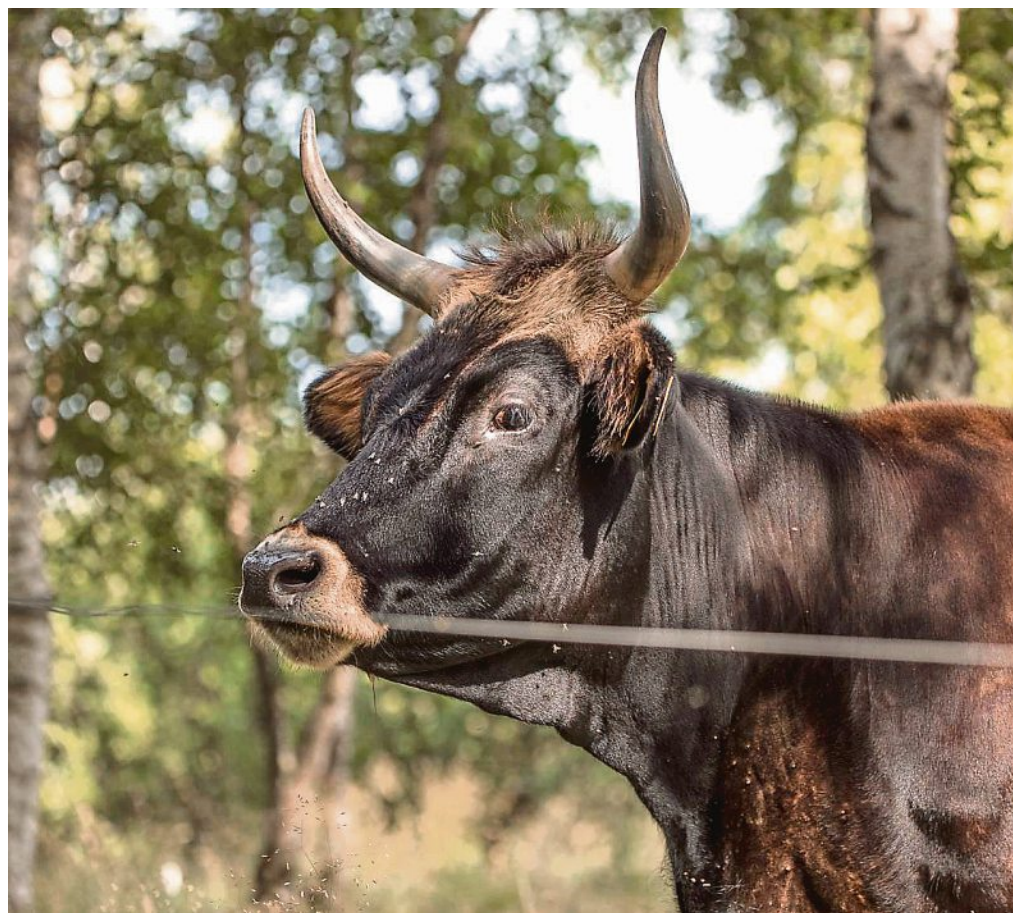


LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

■ Gardinen ■ Bodenbeläge ■ Nähstudio
■ Polsterstoffe ■ Sonnenschutz ■ Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441
www.raumausstattung-loeffler.de
raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.



Ein Heckrind.

Foto: Verena Wendl

Viel freiwilliges Engagement

■ Hilfe für Gebäudebrüter

(Fortsetzung von Seite 14)

Andere Gebäudebrüter haben es schwerer: Brutplätze von Mauerseglern und Spatzen an Gebäuden, meist in Ritzen unterm Dach oder am Mauerwerk, werden bei Sanierungen häufig verschlossen. Obwohl es Dämmelemente mit integrierten künstlichen Bruthöhlen gibt, kommen diese so gut wie nie zum Einsatz.

„Sehr viele Brutplätze an Gebäuden kennen wir leider bislang nicht, deshalb ist es auch so schwer, diese bei einer Sanierung zu schützen“, sagt Helmuth Jehle, Aktiver und Kassenprüfer beim LBV Fürstenfeldbruck. Er hat 2023 die Montage von zwei Mauerseglernisthilfen am Gymnasium Germering mitorganisiert und begleitet.

Diesem Beispiel folgend, will die Stadt Germering weitere geeignete Standorte für Nisthilfen an öffentlichen Gebäuden prüfen. Hier berät ehrenamtlich Claudia Schulze, die sich als LBV-Aktive seit Jahren für den Gebäudebrüterschutz in Germering einsetzt. Zudem sollen bestehende Quartiere in Germering

und Puchheim erfasst werden, um die Hauseigentümerinnen und -eigentümer über ihre meist unbekanntesten Untermieter aufzuklären und die Brutplätze zu erhalten. „Das Kernteam sind momentan nur Claudia und ich. Deshalb suchen wir dringend noch Freiwillige, die mit uns Quartiere in den beiden Städten aufspüren und erfassen“, so Jehle.

■ Naturwissen für mehr Schutz

„Artenkenntnis ist essenziell für den Naturschutz“, ergänzt Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter und Artenschutzexperte des LBV Fürstenfeldbruck. „Das hat sich auch im vergangenen Jahr bei unserem Projekt ‚Lebensraum Kirche‘ gezeigt. Nur, wenn wir wissen, wie es um gefährdete Arten bei uns im Landkreis steht, wo sie zu finden sind, und welche Eingriffe des Menschen Lebensräume und Kinderstuben beeinträchtigen - nur dann können wir sie auch schützen.“

Der Grundstein für wertvolles Naturwissen lässt sich bereits bei den Kindern legen. Dafür sorgt das Umweltbildungs-Team rund um die

Jugendbeauftragte Moni Grad. Mit drei Kindergruppen, Führungen zu Vögeln, Fledermäusen oder an den Tümpel sowie Ferienangeboten gibt es beim LBV seit 2023 wieder ein abwechslungsreiches Naturerlebnis-Angebot für Kinder und Familien. Über Wachstum freut sich auch das Steuerungsteam des LBV Fürstenfeldbruck: Durch Nachwahl auf der JHV bringt sich Petra Erzigkeit künftig an verschiedenen Stellen in der Kreisgruppen-Leitung mit ein.

■ Seit 65 Jahren beim LBV

Das Engagement der vielen freiwillig Aktiven ist für alle Projekte des LBV Fürstenfeldbruck unerlässlich - ebenso wie die finanzielle Unterstützung durch Spenderinnen und Spender sowie die LBV-Mitglieder. Langjährige Mitglieder, die seit 40 oder sogar 50 Jahren im Verband sind, wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt.

Eine außergewöhnlich lange Mitgliedschaft von 65 Jahren war auch dabei: Roland Leitermann kam als 16-Jähri-

ger über seinen Vater zum LBV und ist bis heute dem Naturschutzverband verbunden, auch als aktiver Helfer bei der Biotoppflege im Fußbergmoos und in der AG Kleinnistkästen.

Weitere Informationen zum LBV Fürstenfeldbruck finden sich auf www.fuerstenfeldbruck.lbv.de. Wer mithelfen will, beispielsweise bei der Kartierung von Gebäudebrütern, kann sich direkt unter fuerstenfeldbruck@lbv.de oder 089/800 1500 an die Kreisgruppe wenden.



Großer Fuchs-Schmetterling.

Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer

Naturkonzert

Fürstenfeldbruck - Am 11. Mai geht es zur zweiten Vogelstimmen-Führung an die Amper bei Fürstenfeldbruck. Auf dem Spaziergang führt Christine Moser entlang des Flusses - bis zum Stausee und zurück - und erklärt die Vogelwelt an Land und im Wasser. Mit etwas Glück ist sogar der Eisvogel zu sehen. Beide Führungen richten sich an interessierte Laien sowie Familien mit Kindern ab 10 Jahren. Hunde bitte an der Leine

führen.

Die Führung findet statt am 11. Mai von 16 bis 19 Uhr an der Amper in Fürstenfeldbruck. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Grillplatz der Stadt Fürstenfeldbruck, Schöngesinger Straße stadtauswärts etwa 400 Meter nach der Bahnunterführung.

Falls vorhanden, sollte ein Fernglas mitgebracht werden. Die Führung ist kostenlos; Spenden sind willkommen.

Foto: Rosl Rössner



Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martha Boller

75 Jahre Karl Kühnlein GmbH - Tag der offenen Tür am 04. Mai

Mammendorf Produkte, die aus einer Hand vor Ort lokal gefertigt werden – in Zeiten von Globalisierung und langen Handelswegen ist das eine Seltenheit geworden. Die Karl Kühnlein GmbH setzt genau hier ihren Schwerpunkt – und das seit bereits 75 Jahren.

Der Familienbetrieb wurde 1949 von Karl Kühnlein in München-Schwabing gegründet. Zunächst begann die Firma mit dem Verkauf von Stanzteilen und Sonderanfertigungen aus Gummi und Kunststoff – am Anfang noch aus dem eigenen Wohnzimmer. 1977 erfolgte der Umzug nach Puchheim, wo ab 1982 mit der Produktion von Elastomerformteilen begonnen wurde. „Der Traum meines Vaters war es immer, selbst etwas herzustellen“, so Heike Fink, Tochter des Firmengründers. 1987 übernahmen die Kinder Klaus Kühnlein und Heike Fink die Geschäftsführung. Der Umzug der Produktion nach Mammendorf erfolgte 1990 mit dem Bau der ersten der drei heutigen Produktionshallen. Die Verwaltung, die zunächst in Puchheim verblieb, zog 2005 in den Erweiterungsbau nach Mammendorf. Eine wesentliche Entwicklung gab es schließlich 2015 mit der Erweiterung der Produktionsfläche auf insgesamt 3.000 m² und dem Einstieg in die Kunststoff-Verarbeitung. Somit ist die Firma Kühnlein bereits seit fast 35 Jahren ein starker lokaler Mammendorfer Arbeitgeber mit derzeit 55 Beschäftigten.

Mit Thomas Kühnlein und Robert Fink ist die nächste Generation ebenfalls fest im Familienbetrieb integriert und arbeitet mit vollem Herzblut mit.

Vor Ort gefertigte Produkte aus einer Hand

Die Produktion selbst deckt eine große Bandbreite an Stückzahlen und Bauteil-Größen ab: Vom einzelnen Prototyp bis hin zur Serien-



produktion von mehreren hunderttausend Stück ist alles möglich. Haupterzeugnisse sind hierbei hochpräzise technische Spritzgussteile in Größe bis zu einem DIN A4-Blatt. Die Karl Kühnlein GmbH ist derzeit gut vertreten im Automotiv-Bereich, expandierte allerdings auch großflächig in die Elektroindustrie und Medizintechnik. Diese breite Aufstellung an Produktionsfeldern in verschiedenen Sparten sicherte



der Firma durch viele Krisen hindurch die Existenz und macht sie zukunftssicher, unabhängig davon, wie sich einzelne Sparten entwickeln. Dem Kunden, der sich für die Karl Kühnlein GmbH entscheidet, eröffnet sich Unterstützung vom initialen Konzept bis hin zum fertigen Bauteil: Durch den Grundsatz „Alles aus einer Hand“ kann der Endkunde an jeder Stelle Änderungen vornehmen und hat dafür einen Ansprechpartner an der Hand. Ein absoluter Vorteil ist hierbei, dass die Spritzgussformen für die Produkte im eigenen Werkzeugbau erstellt werden, wodurch kurze Lieferzeiten realisiert werden können.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bereits seit einigen Jahren wird zu 100 Prozent Ökostrom von den Stadtwerken Fürstenfeldbruck bezogen. Unterstützt wurden insgesamt vier Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 170 Kilowatt-Peak installiert, die alle Dächer der Produktionsgebäude abdecken. Die notwendige Kühlung für die Anlagen erfolgt über das Grundwasser. Auch bei der Produktion selbst setzt man auf Wiederverwertung und Recycling: Kunststoff-Regranulat wird, soweit technisch möglich, eingesetzt um den Rohstoffverbrauch zu reduzieren.

All diese Maßnahmen sind auf ein Ziel ausgerichtet: Trotz des hohen Energiebedarfs in der Gummi- und Kunststoffverarbeitung strebt die Karl Kühnlein GmbH eine Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen an.

Attraktiver lokaler Arbeitgeber

Firmenchef Klaus Kühnlein hat dabei auch stets seine Mitarbeiter im Blick und tut viel dafür, ein sozialer Arbeitgeber zu sein. Dazu gehört eine überdurchschnittliche Bezahlung der Mitarbeiter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und flexible, auf die Mitarbeiterbedürfnisse zugeschnittene Arbeitszeitmodelle. Als regionaler Arbeitgeber beschäftigt das Unter-

nehmen dabei Mitarbeiter aller Altersstrukturen, vorwiegend aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck.

Für Berufsanfänger bieten sich in der Firma vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Drei Industrierufe können vor Ort in Mammendorf erlernt werden: Werkzeugmechaniker, Kunststofftechnologie und Industriemechaniker. Derzeit sind vier Auszubildende und Werkstudenten beschäftigt, weitere werden jedoch stets gesucht. Auch Quereinsteiger und berufserfahrene Bewerber werden laufend gesucht, egal ob Facharbeiter, Techniker oder Meister.

Tag der offenen Tür und Kunstausstellung

Am 4. Mai findet der Tag der offenen Tür von 10 bis 17 Uhr statt – ein Event für Groß und Klein. Neben einem Azubi-stand, wo sich potenzielle Berufsanfänger über den Einstieg in das Arbeitsleben bei der Karl Kühnlein GmbH informieren können, gibt es Führungen über das ganze Werksgelände bei laufendem

Betrieb. Hier wird eindrucksvoll gezeigt wie Spritzgussteile aus Gummi und Kunststoff entstehen, die uns überall im Alltag begegnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und für die kleinsten Besucher steht eine Hüpfburg bereit. Parallel dazu gibt es eine im Rahmen der Kreis-kulturtag Fürstenfeldbruck stattfindende Kunstausstellung zu besichtigen. Neben den in den Produktionshallen ausgestellten Bildern gibt es einen Skulpturenpark mit Objekten aus Beton, Metall und Holz der Künstler Klaus Kühnlein, Waltraud Kosak-Gonzalez, Hanne Wöfle, Sabine Kinder, Aleksandra Schmidt und vielen weiteren. Am Abend findet ab 18 Uhr unter musikalischer Begleitung eine Vernissage zum Thema „Begegnung“ statt. Im Anschluss treten ab 20:30 Uhr die TänzerInnen des Butoh-Ateliers unter der Leitung von Stefan Maria Marb mit der Tanzperformance „Butoh und Maschine“ in eine kreative Interaktion mit einzelnen Maschinen in der sphärischen Atmosphäre der Produktionshalle.

Am Sonntag, den 5. Mai 2024 kann die Kunstausstellung ebenfalls von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Zusätzlich wird vormittags eine Lesung der Schreibgruppe „Die Geschichtenmacher“ stattfinden. Der Tag endet um 18 Uhr mit einem geführten Rundgang durch die Ausstellung und einer weiteren Vorführung der Butoh-Tanzperformance um 20:30 Uhr.

**KOLLEGIN / KOLLEGE
GESUCHT**



Verfahrensmechaniker (w/m/d)
für Kunststoff- und Elastomerspritzguss

Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
in Teil-/Vollzeit, keine Vorkenntnisse nötig

freie Ausbildungsplätze 2024:

- Werkzeugmechaniker/-in
- Kunststoff-/Elastomertechnologe/-in
- Industriemechaniker/-in Produktionstechnik



Bewirb dich jetzt!
einfach per Mail an
jobs@kuehnlein-gmbh.de

75 Jahre Kühnlein
Gummi · Kunststoffe

Sa. 04. Mai 2024 | 10-17 Uhr

Tag der offenen Tür

Werkführungen | Industrie hautnah erleben
Azubi-Infostand | Essen & Trinken | Hüpfburg

Kunstausstellung „KUNST TRIFFT KUNSTSTOFF“

Samstag, 04. Mai 2024

10:00 Tag der offenen Tür
18:00 Vernissage
20:30 Tanzperformance
Butoh und Maschine

Sonntag, 05. Mai 2024

10:00 Kunstausstellung
11:00 Lesung Schreibgruppe
„Die Geschichtenmacher“
18:00 Geführter Rundgang
20:30 Tanzperformance
Butoh und Maschine



**EINTRITT
FREI**



Karl Kühnlein GmbH
Mannesmannstr. 2
82291 Mammendorf
kuehnlein-gmbh.de/events